Technol.
B.
285 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/1
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/2
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/3
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/4
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Buchhaltung für Müller.

Vollständige theoretische und praktische

Anleitung zum Selbstunterricht

in der

doppelten Buchhaltung

in ihrer

Anwendung beim Fabrik-Geschäft.

Ein Dampf-Mühlen-Etablissement in 4 Haupt- und 8 Hilfsbüchern
bearbeitet und aufgestellt

von

F. G. Kroll in Dombrowka,

Freiherr von Dalwigk'scher Rentmeister, Fabrik-Disponent ꝛc.

Leipzig.

Verlag von Moritz Schäfer.

52845.26

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/5
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/6
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Vorwort.

Die doppelte Buchhaltungsmanier kommt in allen Geschäftszweigen immer mehr und mehr zur Anwendung, sogar bei größeren Gutsverwaltungen wird sie nach und nach eingeführt, da man doch zu der Ueberzeugung gelangt, daß nur diese Buchhaltung allein einen schnellen und sicheren Ueberblick über den Stand der Wirthschaft resp. des Geschäfts giebt. Dennoch aber muß diese Buchhaltungsmanier, wie eben alles Gute, Anfechtungen erleiden und am meisten von den älteren Landwirthen, die sich von ihrem alten Schlendrian nicht trennen können.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/7
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Ueber die Anwendung der doppelten Buchhaltung beim landwirthschaftlichen Rechnungswesen habe ich bereits früher ausführlich geschrieben. Vorliegende Schrift hat nur den Zweck, das System der doppelten Buchhaltungsmanier beim Mühlen- und Fabrikwesen zu beleuchten und wünsche ich derselben eine freundliche Aufnahme.

Dombrowka, 1868.

F. G. Kroll.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/8
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Die Lehre von der doppelten Buchhaltung.

Der Name „doppelte Buchhaltung" wird ihr deshalb gegeben, weil bei ihr jeder Geschäftsvorfall auf zwei verschiedene Conti eingetragen wird, sie beschäftigt sich nicht allein mit den Creditoren und Debitoren, sondern macht uns auch mit den materiellen Besitztheilen — Inventar, baar Geld, Waaren ꝛc. — ferner mit den Generalunkosten und mit dem Gewinne und Verluste, den das Geschäft hatte, bekannt. Sie gewährt also den vollständigsten Ueberblick über den Zustand des Geschäftes zu jedem Augenblick. Das Schwierige bei der doppelten Buchhaltung besteht darin, da in ihr, wie schon gesagt, außer den Personen-Conti auch die Conti für die materiellen Gegenstände — Real- oder Sach-Conti — errichtet werden, für die verschiedenen Geschäftsvorfälle immer den richtigen Debitor und den richtigen Creditor zu finden, um die Vorfälle richtig buchen zu können.

Beachtet man jedoch genau nachfolgende Sätze, so gelangen wir in den Stand, in der fraglichen Hinsicht stets das Richtige zu treffen.

Kaufen wir eine Waare, z. B. Weizen gegen baar, so wird das Cassa-Conto dafür creditirt und das Mühlen- (Waaren-)Conto dafür debitirt.

Verkaufen wir eine Waare, hier etwa Mehl gegen baar, so wird das Mühlen-Conto creditirt und das Cassa-Conto dafür debitirt.

Zahlen wir Etwas an Jemanden, debitiren wir sein Conto und creditiren das Cassa-Conto.

Erhalten wir von Jemanden eine Waare auf Rechnung, so creditiren wir dessen Conto und debitiren das Waaren-Conto.

Zahlen wir Spesen, — Fracht, Transportkosten ꝛc. für Waaren — so debitiren war das Spesen-Conto und creditiren das Cassa-Conto.

Erhalten wir von Jemanden Zinsen, so debitiren wir sein Conto und creditiren das Zinsen-Conto.

Haben wir an Jemanden Zinsen zu zahlen, so debitiren wir das Zinsen-Conto und creditiren das Conto des Empfängers dafür.

Zu den unbedingt nothwendigen Handels- und Geschäftsbüchern bei der doppelten Buchhaltung gehören:

1) das Cassa-Buch;
2) das Memorial, auch Strazze genannt;
3) das Journal und
4) das Haupt-Buch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/9
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Die wichtigsten Neben- oder Hilfs-Bücher sind bei der hier beigegebenen Buchhaltung eines Dampf-Mühlen-Geschäfts folgende:

5) das Getreide-Journal;
6) das Getreide-Lagerbuch;
7) das Productions-Buch;
8) das Detail-Verkaufsbuch;
9) das Mehl-Lagerbuch;
10) das Schmiermaterialen-Conto;
11) das Kohlenankaufs- und Verbrauchs-Conto und
12) das Inventur- und Bilanz-Buch.

1) In das Cassa-Buch gehören alle wirklichen Einnahmen und Ausgaben an Geldern, es gewährt einen stehenden Ueberblick über den Geldvorrath.

2) Das Memorial nimmt die auf Zeit gemachten Geschäfte, wie sie vorfallen, auf.

3) Das Journal nimmt entweder Tag für Tag, oder, indem man, um den Uebertrag aus demselben ins Haupt-Buch summarisch zu haben, die Journalposten so bildet, daß man die unter gleiche Rubrik gehörenden Geschäfte aus dem Cassa-Buch und Memorial, des ganzen Monats, nach Debit und Credit der Zeit nach sammelt und aufstellt, die Posten des Cassa-Buchs und Memorials auf, wonach sich der Uebertrag ins Haupt-Buch bestimmt.

4) In das Hauptbuch werden die im Journal verzeichneten Posten auf die ihnen gehörigen Conti gebucht, um von hier aus zu jeder Zeit das Geschäfts-Resultat ziehen zu können.

5) Das Getreide-Journal nimmt der Reihe nach die eingehenden so wie die zur Vermahlung gelangenden Posten von Getreide auf und wird monatlich einfach aufsummirt, und die Summen der Einnahme und Ausgabe ins Getreide-Lagerbuch übertragen.

6) Das Getreide-Lagerbuch gewährt einen stehenden Ueberblick über den Getreide-Vorrath.

7) In das Productions-Buch werden die einzelnen Vermahlungen der Reihe nach eingetragen, und von da in die Einnahmen des Mehl-Lagerbuchs translatirt.

8) Das Mehlverkaufs-Journal nimmt die täglich gegen baar verkauften Fabrikate und Detail-Verkauf auf. Am Monatsschluß wird aufsummirt und die Summa in die Ausgabe des Mehl-Lagerbuchs eingetragen; die Geldbeträge werden indessen täglich ins Cassa-Buch übersetzt.

9) Das Mehl-Lagerbuch gewährt einen stehenden Ueberblick über die Mehlbestände; die Einnahme wird aus dem Productions-Buch entnommen, und die Ausgabe bildet sich durch die Buchung der verkauften Mehle.

10) Das Schmiermaterialen-Conto weist die Einnahme und Ausgabe an Talg, Oel ꝛc. nach.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/10
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

11) Das Kohlenankaufs- und Verbrauchs-Conto weist die Einnahme und den Verbrauch an Kohlen nach.

12) Das Bilanz-Buch enthält die Reinschrift des Statuts, welches über Activ- und Passiv-Vermögen des Geschäfts aufgestellt wird. Die dort erscheinenden Summen sind die des Haupt-Buchs und Journals; sind sich die 3 Summen, Haupt-Buch im Debet und Credit und Journal gleich, so ist der Uebertrag richtig erfolgt, andernfalls hat sich in die Buchung ein Fehler eingeschlichen, der stornirt werden muß. Die Inventur ist ein Auszug aus dem Haupt-Buch mit Beihülfe des Mehl- und Getreide-Lagerbuchs und des Schmiermaterialien-Conto's und resp. des Kohlen-Conto's.

Nach den hier beigegebenen Beispielen ist nun der

Geschäftsgang

folgender:

Gesetzt, wir eröffnen das Mühlen-Geschäft am 1. Januar 1868.

Der Grundfond d. i. das vorhandene baare Betriebs-Capital wird in Cassa-Einnahme gebucht, ebenso alle anderen Einnahmen, die Ausgaben kommen auf die Credit-Seite. Die Zeitgeschäfte nimmt das Memorial auf. Ende jeden Monats wird aus dem Cassa-Buch und dem Memorial der Uebertrag ins Journal ausgeführt, wo die eigentliche doppelte Buchführung beginnt, indem hier jedem Debitor ein Creditor und umgekehrt, jedem Creditor ein Debitor gegeben wird.

Die Cassa wird stets zuerst journalisirt, und zwar in 2 Theilen, der eine für die Einnahme, der andere für die Ausgabe.

Alle Einnahmeposten der Cassa sind Creditoren, weil sie Gelder zur Cassa geliefert haben, sie werden im Journal und Haupt-Buch creditirt.

In nachfolgenden Geschäftsvorfällen finden wir 10 Creditoren.

Capital-Conto.
Mühlen-Conto.
Faschinka.
Murrmann.
Buchner.
Koserowski.
Nitsche.
Alexander.
Braun.
Dombrowski.

Dieselben gaben Geldbeträge in Cassa, wofür das Cassa-Conto im Haupt-Buch als Empfänger belastet wird; die einzelnen Posten werden aber als Creditoren gebucht und zwar:

Per Cassa-Conto Thlr. 19,503. 21. 6.
An 10 Creditoren.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/11
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Für folgende im Monat Januar 1867 in Cassa gegangene Gelder:

An	Capital-Conto	. . . .	Thlr.	18,000 . — . —
„	Mühlen- „	. . . .	„	683 . 26 . 6
„	Faschinka, Oppeln	. . .	„	185 . — . —
„	Murrmann, „	. . .	„	102 . 15 . —
„	Buchner, „	. . .	„	112 . — . —
„	Koserowski, „	. . .	„	61 . 10 . —
„	Nitsche, „	. . .	„	104 . — . —
„	Alexander, Breslau	. . .	„	200 . — . —
„	Braun, Oppeln	. . . .	„	14 . 10 . —
„	Dombrowski, Ober-Glogau		„	40 . 20 . —

Das Cassa-Conto ist sonach mit 19,506 . 21 . 6 auf einmal zu debitiren und die einzelnen Conti zu creditiren. Hierauf folgt das Cassa-Credit — die Ausgabe — in welchem alle erscheinenden Posten Debitor sind, der Creditor aber das Cassa-Conto ist. Die Buchung ist folgende:

Per 6 Debitores Thlr. 3759 . 3 . 9
An Cassa-Conto.
Für die in diesem Monat verausgabten Gelder:

Per	Mühlen-Conto	. . .	Thlr.	3245 . 11 . 9
„	Schmiermaterialien-Conto		„	41 . 10 . —
„	General-Unkosten-Conto		„	76 · 22 . —
„	E. Friedländer, Gleiwitz		„	10 . — . —
„	Depart. Kuttendorf.	.	„	85 . 20 . —
„	Inventar-Conto	. .	„	300 . — . —

Die Buchung aus dem Memorial geschieht ins Journal wie folgt: Alle Creditoren haben Waaren auf Zeit hergegeben, und sonach alle Debitoren solche erhalten; es entsteht sonach folgender Journalposten:

Erstens für Creditoren, welche Waaren lieferten, zweitens für Debitoren, welche Waaren empfingen:

Per Kohlen-Conto Thlr. 53 . 10 . —
An 1 Creditor.
Für empfangene Kohlen:
An E. Friedländer, Gleiwitz Thlr. 53 . 10 . —

Das Kohlen-Conto hat diesen Betrag empfangen und wird dafür belastet, E. Friedländer dagegen, der die Kohlen lieferte, wird für denselben Betrag creditirt:

Per 1 Debitor Thlr. 53 . 10 . —
An Kohlen-Conto.
Für verabfolgte Kohlen.
Per Mühlen-Conto Thlr. 53 . 10 . —

Hier ist der entgegengesetzte Fall; das Kohlen-Conto gab dem Mühlen-Conto Kohlen und ist dafür zu erkennen, dem Mühlen-Conto hingegen wird der Betrag zur Last geschrieben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/12
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Der nachfolgende Theil des Journals ist vorstehendem ganz gleich, nur daß er das Mühlen-Conto betrifft.

Dieses erhielt Getreide und wird dafür debitirt, die einzelnen Personen-Conti haben selbiges zur Mühle geliefert und werden dafür erkannt; die Buchung ist folgende:

An 4 Creditores.

Für empfangenes Getreide:

An Depart.	Broschütz	Thlr.	1200	—	—
„ „	Kuttendorf	„	429	20	—
„ „	Göglichen	„	400	—	—
„ „	Broschütz	„	426	20	—

Die nun folgende Buchung ist wieder vorstehender entgegengesetzt, denn das Mühlen-Conto gab Fabrikate ab und wird dafür creditirt, die Personen empfingen die Waaren und werden für deren Betrag debitirt:

Per 11 Debitores Thlr. 2275 . 5 . —

An Mühlen-Conto.

Für verkaufte Mühlfabrikate:

Per	Faschinka, Oppeln	Thlr.	170	—	—
„	Murrmann „	„	262	10	—
„	Nitsche „	„	111	—	—
„	Buchner „	„	226	20	—
„	Koserowski „	„	210	—	—
„	Alexander, Breslau	„	800	—	—
„	Braun, Oppeln	„	45	—	—
„	Dombrowski, D. Glogau	„	191	25	—
„	General-Unkosten-Conto	„	22	—	—
„	Depart. Kuttendorf	„	163	10	—
„	Schloßhaushalt	„	43	—	—

Ganz wie vorstehend werden nun noch die an das Mühlen-Conto verabfolgten Schmiermaterialien journalisirt, also:

Per 1 Debitor 11 Thlr. 24 Gr. 4 Pf.

An Schmiermaterialien-Conto u. s. w.

Die Geschäfte des Monats Januar 68 sind nun vollständig journalisirt und es kann der Uebertrag ins Hauptbuch erfolgen.

Es sind nun die im Journal Fol. 1 stehenden Posten zuerst in's Hauptbuch einzutragen und das Cassa-Conto mit der Gesammtsumme unter der Bezeichnung:

An 10 Creditores Thlr. 49,503 . 21 . 6

zu belasten, die einzelnen Beträge hingegen den betreffenden 10 Creditoren gutzuschreiben und kommen in's Credit des Hauptbuchs zu stehen, unter der Benennung:

Per Cassa-Conto.

Hierauf folgt der 2. Theil. Hier hat die Cassa Gelder verausgabt und die einzelnen Conti haben selbige erhalten. Das Cassa-Conto wird

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/13 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

mit einem Male für im Monat Januar 1868 verausgabten Gelder mit der Bezeichnung:

Per 6 Debitores Thlr. 3759 . 3 . 9 .

erkannt, die einzelnen Conti hingegen für die empfangenen Gelder mit der Benennung:

An Cassa-Conto

belastet.

Auf diese Weise werden auch die übrigen Posten des Journals in's Hauptbuch eingetragen, wie das beigegebene Journal Fol. 1 ergiebt.

Das Kohlen- und Mühlen-Conto wird für erhaltene Kohlen resp. Getreide unter der Bezeichnung:

An 4 Creditores Thlr. — — —

debitirt, die einzelnen Personen-Conti als Geber der Waaren mit Benennung:

Per Kohlen- (oder Mühlen-) Conto

creditirt.

Der nun folgende Journalstheil ist dem vorstehenden entgegengesetzt. Das Kohlen- resp. Mühlen-Conto gab Kohlen (und Mehle) ab und ist dafür zu creditiren, z. B.

Per 11 Debitores Thlr. — — —

Die einzelnen Conti empfingen die Waaren und sind dafür zu erkennen — zu debitiren — mit der Benennung:

An Mühlen- (Kohlen-) Conto.

Ebenso wie vorstehend wird der letzte Theil des Journals mit der Benennung;

An Schmiermaterialien-Conto

in's Hauptbuch übertragen.

Ist nun auf vorstehende Weise die Eintragung in's Hauptbuch geschehen, so wird ein Auszug, die „Monatliche Brutto-Bilanz" — siehe dieselbe — gefertigt. Alle Posten des Hauptbuchs und Journals werden in besondere Rubriken gebucht und aufsummirt, wobei 3 ganz gleiche Summen das Resultat sein müssen, wenn die Buchung richtig war.

Stimmen diese 3 Summen nicht überein, so hat sich ein Fehler beim Uebertragen eingeschlichen, welcher aufgesucht und berichtigt werden muß, bevor weiter gearbeitet werden kann.

Will man nun wissen, um wie viel sich das Activ-Vermögen des Geschäfts vergrößert hat, was durch den Abschluß der Bücher ermittelt wird, so werden die Activa und Passiva aufgestellt und sogenannte Inventur gemacht. (Siehe dieselbe.) Jedes Geschäft muß jährlich mindestens einmal Inventur machen.

Die Inventur weist zuerst die Activa auf, das sind: der Cassa-Bestand — derselbe muß mit dem Cassa-Buch und dem Cassa-Conto im Hauptbuche übereinstimmen — der Werth der sämmtlichen Getreide- und Mehl- 2c. Bestände, der gegenwärtige Werth des Inventars 2c. und endlich die Außenstände des Geschäfts.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/14 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Nach der Aufnahme des Activ-Vermögens folgen die Passiven resp. die Schulden des Geschäfts, welche von den Activen abgezogen den Netto-Bestand des Vermögens nachweisen.

Diese so aufgenommene Inventur wird nun, um den Abschluß des Hauptbuches bewirken zu können, journalisirt. (Siehe Journ. Fol. 3.)

Dies geschieht folgender Art: zuerst wird ein interimistisches Conto im Hauptbuch mit der Benennung „General-Bilanz-Conto" etablirt. Dieses Conto nimmt alle Außenstände vorläufig als bezahlt und alle Schulden als berichtigt auf; ganz ebenso verfährt man mit den übrigen Activ-Posten, als Inventarien-Conto ꝛc.

Die Aufstellung dieses Journalstheil ist folgende:

Per General-Bilanz-Conto Thlr. 19,940 . 15 . 1 .
An 4 Conti
Für die laut Inventur verbleibenden einstweilen creditirten Saldi
An Cassa-Conto . . . Thlr. 15,744 . 17 . 9 .
„ Mühlen-Conto . . . „ 3,866 . 10 . — .
„ Schmiermaterialien-Conto „ 29 . 17 . 4 .
„ Inventar-Conto . . „ 300 . — . — .

Hierauf folgen die lebenden resp. Personen-Conti, die ebenfalls interimistisch creditirt werden müssen.

Die Buchung ist folgende:

Per General-Bilanz-Cento Thlr. 1285.
An 8 Creditores.
Für die einstweilen creditirten Saldi lt. Journal-Specification Thlr. 1285 . — . — .

Durch diese beiden Partiten ist der Activ-Bestand journalisirt, und wird nun auch die Passiva wie nachfolgend angegeben journalisirt:

Per 5 Debitores Thlr. 2262 . 20 . — .
An General-Bilanz-Conto.
Für die einstweilen debitirten Saldi lt. Journal 2262 Thlr. 20 . — .

Wir haben nun, um den Abschluß aller Conti bewirken zu können, vorstehende 2 Journalpartiten in's Hauptbuch zu übertragen. und zwar ganz so wie vorn angegeben.

Zuerst werden die lebenden resp. Personen-Conti abgeschlossen (siehe das Hauptbuch), dann folgen die Real- oder Sach- auch todte Conti genannt.

Letztere mit Ausnahme des Cassa-Contos, welches sich durch den Cassa-Bestand ausgleicht, können nicht ohne Weiteres abgeschlossen werden, weil sie Gewinn oder Verlust nachweisen.

In dem hier angeführten Beispiel habe ich eine Abnutzung des Inventars nicht angenommen, daher dieses Conto sich ebenfalls bald abschließen läßt, andernfalls gleicht es sich durch Gewinn- und Verlust-Conto aus.

Es entsteht jetzt folgende Buchung: Zuerst nimmt man die Gewinngebenden Conti, hier also zwei:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/15 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Per 2 Conti . . . . . Thlr. 1061 . 17 . 1
An Gewinn- und Verlust-Conto
Für den sich ergebenden Gewinn
Per Mühlen-Conto . . . . „ 1061 . 15 . 5
„ Schmiermaterialien-Conto „ — . 1 . 8

Hierauf folgen die Verlust gebenden Conti:

Per Gewinn- und Verlust-Conto Thlr. 98 . 22 . —
An 1 Conto.
Für Verluste.
An General-Unkosten-Conto . . Thlr. 98 . 22 . —

Das Gewinn- und Verlust-Conto wird nun abgeschlossen und der sich hier ergebende wirkliche Gewinn auf Capital-Conto folgender Weise übertragen:

Per Gewinn- und Verlust-Conto Thlr. 962 . 25 . 1
An Capital-Conto.
Für den Monat Januar 1868 gemachten Gewinn
Thlr. 962 . 25 . 1.

Das Gewinn- und Verlust-Conto wird mit dieser Uebertragung ausgeglichen; es bleibt also nur noch das Capital-Conto offen, welches als Totalabschluß mit dem General-Bilanz-Conto ausgeglichen wird. Die Eintragung in das Journal geschieht wie folgt:

Per Capital-Conto.
An General-Bilanz-Conto.
Für das sich bei heutiger Inventur ergebende Capital per
Thlr. 18962 . 25 . 1.

Nun sind alle Conti des Hauptbuchs abgeschlossen, und beweist dies, daß kein Fehler vorgekommen ist. Alle auf den verschiedenen Conto mit „General-Bilanz-Conto“ gebuchten Saldo werden nun wieder mit der Bezeichnung „Saldo-Vortrag“ vorgetragen, worauf die Buchung auf's Neue erfolgen kann.

Die vorstehende Art Buchhaltung ist die klarste und übersichtlichste, alle übrigen neueren Systeme gehen entweder von der einfachen oder doppelten Buchhaltung aus, oder sind aus beiden zusammengesetzt.

Bei anderen Fabrikgeschäften ändern sich nur die Schema der Hilfs- oder Nebenbücher, während die 4 Hauptbücher in ihrer nachfolgenden Form bestehen bleiben.

Ich empfehle daher einem jeden Geschäfte die Einführung der doppelten Buchhaltung und werde es als eine Genugthuung ansehen, wenn ich durch diese Zeilen Diesem oder Jenem nützlich geworden bin.

In nachfolgenden 12 Geschäftsbüchern habe ich den vorstehenden Geschäftsgang zum bessern Verständniß ausgearbeitet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/16
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

I.

Cassa-Buch.

Fol. 1. Monat

Debet. *Cassa-*

					H. B. Fol.			
1868. Jan.	1.	An	Capital-Conto.	Bei Beginn des Geschäfts bestand das Vermögen der Mühle baar in	1.	18,000	—	—
„	4.	„	Mühlen-Conto.	Für im Detail verkfte Mehle lt. Buch	„	44	5	6
„	7.	„	do.	„ do. do. . . .	„	22	6	—
„	11.	„	do.	„ do. do. . . .	„	107	12	—
„	„	„	Faschinka Oppeln.	Derselbe zahlte à Conto . . .	„	85	—	—
„	„	„	Murrmann do.	do. do.	„	102	15	—
„	„	„	Buchner do.	do. do.	„	50	—	—
„	„	„	Kose-rowsky do.	do. do.	„	61	10	—
„	„	„	Nitsche do.	do. do.	„	44	—	—
„	18.	„	Mühlen-Conto.	Für im Detail verkaufte Mehle .	„	104	23	—
„	„	„	Alexander Breslau.	Derselbe zahlte à Conto . . .	„	200	—	—
„	„	„	Faschinka Oppeln.	do. do.	„	100	—	—
„	„	„	Nitsche Oppeln.	do. do.	„	60	—	—
„	21.	„	Mühlen-Conto.	Für im Detail verkaufte Mehle .	„	204	—	—
„	25.	„	Buchner Oppeln.	Zahlte à Conto	„	62	—	—
„	„	„	Braun do.	do.	„	14	10	—
„	29.	„	Mühlen-Conto.	Für im Detail verkaufte Mehle .	„	119	27	—
„	29.		do	„ do. „ . .	„	18	13	—
„	31.	„	Dom-browski O. Glogau.	Derselbe zahlte à Conto . . .	„	40	20	—
				Rt.	„	19,503	21	6

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/18
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Januar 1868. *Fol.* 2.

Conto. *Credit.*

1868.				H. B. Fol.			
Jan.	1	Per Mühlen-Conto.	An Dep. Broschütz f. 200 Schffl. Weizen à netto 170 *U.* 6 *Rl.*	1	600	—	—
„	2	„ Schmiermat.-Cont.	„ Schwarz, Oppeln, f. 25 *U.* Talg à 6 *Sgr.*	„	5	—	—
„	„	„ do.	„ Stake, Breslau, f. 1 Fß. 110 *U.* conc. Oel à 5 *Sgr.* . . .	„	18	10	—
„	3	„ Mühlen-Conto.	„ Kroll, Schreibersdorf, f. 1½ Schf. Weizen	„	4	10	9
„	„	„ General-Unk.-Cont.	„ Richter, Glogau, für *U.* Bindfaden à 5 *Sgr.*	„	3	10	—
„	11	„ E. Friedländer Gleiwitz.	Empfing à Conto seiner Kohlennota	„	10	—	—
„	11	„ General-Unk.-Cont.	An Transportkosten f. 100 To. Kohlen aus Gogolin	„	2	5	—
„	16	„ Mühlen-Conto.	„ Steinfeld, Glogau, für 50 Sk. Weizen à 4½ *Rl.* ord. . . .	„	225	—	—
„	„	„ Dep. Kuttendorf.	Empfing à Conto d. gelief. Roggens	„	85	20	—
„	19	„ Mühlen-Conto.	An Tomalla Körnitz, für 2 Schffl. Roggen à 2 *Rtr.*	„	4	—	—
„	20	„ do.	„ Dom. Kujau f. 50 Sk. Roggen à 4 *Rl.*	„	2000	—	—
„	„	„ do.	„ Winkler Lobkowitz für 5 Sk. Roggen à 4 *Rl.* 2 *Sgr.* . .	„	20	10	—
„	21	„ Schmiermat.-Cont.	„ Fabr.-Verw. Kujau für 1 *Ctr.* Rüböl	„	18	—	—
„	23	„ Inventar-Conto.	„ Rother, Leobschütz, f. 100 St. Säcke à 9 *Sgr.*	„	300	—	—
„	„	„ Mühlen-Conto.	„ Depart. Glöglichen f. 100 Sk. Weizen à 6 *Rl.*	„	300	—	—
„	27	„ do.	Für im Einzelnen erkaufte 13 Schffl. 8 M. Weizen à 2 *Rl.* 6 *Sgr.* u. 31 Schffl. Roggen à 2 *Rl.* .	„	91	21	—
„	31	„ General-Unk.-Cont.	An Transportkosten f. Mehl p. Januar	„	10	9	6
„	„	do.	„ Lohn dem Mühlenpersonal p. do.	„	60	27	6
„	„	—	Saldo	„	15,744	17	9
				Rl.	19,503	21	6

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/19 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/20
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

II.

Memorial.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/21
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

			Monat		
1868. Jan.	2	Herr E. Friedländer, Gleiwitz. Lieferte heut 100 Tonnen kl. Kohle à 16 *Sgr.* franco Gogolin	Credit. 53	10	—
„	4	Departement Broschütz lieferte heute 300 Sack Roggen à 160 *U.* à 4 *Rl.*	Credit. 1200	—	—
„	„	Herr Faschinka, Oppeln empfing heute 30 Ctr. Weizenmehl 0. à $5\frac{2}{3}$ *Rl.*	Debet. 170	—	—
„	10	Herr Murrmann, Oppeln empfing heute 21 Ctr. Weizenmehl 0. à $5\frac{2}{3}$ *Rl.*	Debet. 119	—	—
„	„	Departement Kuttendorf lieferte 100 Sack Roggen à 4 *Rl.* 8 *Sgr.* à 165 *U.* . .	Credit. 426	—	—
„	„	Herr Murrmann, Oppeln empfing 40 Ctr. Hausbrod, à 4 *Rl.*	Debet. 160	—	
„	„	Herr Nitsche, Oppeln empfing 9 Ctr. Weizenmehl 0. à 5 *Rl.* 20 *Sgr.* . . . 15 „ Hausbrod à 4 *Rl.*	Debet. 51 60	— —	— —
		Rl.	111	—	—
„	10	Herr Buchner, Oppeln empfing 10 Ctr. Weizen 0. à $5\frac{2}{3}$ *Rl.*	Debet. 56	20	—
		10 „ Roggen I. à 5 *Rl.*	50	—	—
		30 „ Hsb. I. à 4 *Rl.*	120	—	—
		Rl.	226	20	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/22
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Januar 1868.

Fol. 2.

1868.				
Jan.	10	Herr Koserowski, Oppeln empfing		**Debet.**
		30 Ctr. Roggen I. à 5 *Rl.*	150 — —	
		15 „ Hausbrod I. à 4 *Rl.*	60 — —	
		Rl.	210 — —	
„	12	Herr Alexander, Breslau empfing		**Debet.**
		200 Ctr. Hausbrod à 4 *Rl.*	800 — —	
„	19	Herr Braun, Oppeln empfing		**Debet.**
		9 Ctr. Roggen I. à 5 *Rl.*	45 — —	
„	27	Herr Dombrowski, Ober-Glogau erhielt		**Debet.**
		3 Ctr. Weizen 0. à 6 *Rl.*	18 — —	
		3 „ „ II. à 5 „	15 — —	
		2 „ „ III. à 4 „	8 — —	
		1 „ Kleie à 1 „	1 — —	
		3 „ Rogg. I. à 5 „	15 — —	
		20 „ „ II. à 4 „	80 — —	
		10 „ „ Hausbrod à 4½ *Rl.*	45 — —	
		3 „ „ Futtermehl à 1½ „	4 15 —	
		4 „ Kleie à 1 „ 10 *Sgr.*	5 10 —	
		Rl.	191 25 —	
„	30	Departement Glöglichen lieferte		**Credit.**
		100 Sack Roggen à 160 *U.* à 4 *Rl.*	400 — —	
„	„	Departement Broschütz lieferte heute		**Credit.**
		100 Sack Roggen à 170 *U.* à 4 *Rl.* 8 *Sgr.* . .	426 20 —	
„	31	General-Unkosten-Conto empfing		**Debet.**
		zu Deputat des Mühlenpersonals		
		1 Ctr. Weizen 0. à	6 — —	
		4 „ Hausbrod à 4 *Rl.*	16 — —	
		Rl.	22 — —	

Fol. 3.

Monat Januar 1868.

1867. Jan.	31	Departement Kuttendorf empfing	Debet.
		20 Ctr. Futtermehl à 1⅓ *Rl.*	30 — —
		100 „ Kleie à 1 *Rl.* 10 *Sgr.*	133 10 —
		Rl.	163 10 —
„	„	Schlosshaushalt-Conto empfing	Debet.
		1½ Ctr. Weizen 0. à 6 *Rl.*	9 — —
		1½ „ „ II. à 5 „	7 15 —
		1½ „ Roggen I. à 5 „	7 15 —
		3 „ „ II. à 4 „	12 — —
		1 „ „ III. à 2½ „	2 15 —
		1 „ Hausbrod à 4½ „	4 15 —
		Rl.	43 — —
„	„	Mühlen-Conto.	Debet.
		Empfing pr. Januar 67	
		lt. Kohlen-Verbrauchs-Conto:	
		100 To. kl. Kohlen à 16 *Sgr.*	53 10 —
		lt. Schmiermaterialien-Conto:	
		16 *Pf.* Talg à 6 *Sgr.*	3 6 —
		30 „ Schmieröl à 5 *Sgr.*	5 — —
		30 „ Rüböl à 5 *Sgr.* 5 *Pfg.*	3 18 4
		Rl.	11 24 4
		Debitoren pr. Januar 1867	2340 9 4
		Creditoren „ „ „	2506 20 —

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/24
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

III.

Journal.

Fol. 1.

Januar 1868.

Jan. 1868.	H. B. 2.	Per Cassa-Conto ℛ. 19,503 . 21 . 6.			
		An 10 Creditores.			
		Für folgende im Laufe des Monats in Cassa gegangene Gelder:			
1/12.	1.	An Capital-Conto . . . . . ℛ.	18,000	—	—
4.—31.	4.	„ Mühlen-Conto . . . . . „	683	26	6
11.—18.	8.	„ Faschinka, Oppeln . . . . . „	185	—	—
11.	9.	„ Murrmann, „ . . . . . „	102	15	—
11.—25.	10.	„ Buchner, „ . . . . . „	112	—	—
18.	11.	„ Koserowski, „ . . . . . „	61	10	—
11.—18.	12.	„ Nitsche, „ . . . . . „	104	—	—
18.	13.	„ Alexander, Breslau . . . . . „	200	—	—
25.	14.	„ Braun, Oppeln . . . . . „	14	10	—
31.	15.	„ Dombrowski, Ob. Glogau . . „	40	20	—
		ℛ.	19,503	21	6
		Per 6 Debitores ℛ 3759 . 3 . 9.			
	2.	An Cassa-Conto.			
		Für die in diesem Monat verausgabten Gelder:			
1.—31.	4.	Per Mühlen-Conto . . . . . ℛ.	3,245	11	9
2.—22.	5.	„ Schmiermaterialien-Conto . . . „	41	10	—
3. 11. 31.	6.	„ General-Unkosten-Conto . . . „	76	22	—
11.	17.	„ E. Friedländer, Gleiwitz . . . „	10	—	—
16.	16.	„ Depart. Kuttendorf . . . . . „	85	20	—
23.	7.	„ Inventarien-Conto . . . . . „	300	—	—
		ℛ.	3,759	3	9

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/26
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 2.

Januar 1868.

Jan. 1868.	H. B. 3.	Per Kohlen-Conto ℛ. 53 . 10 . —			
		An 1 Creditor.			
		Für empfangene Kohlen.			
2/12.	17.	An Emil Friedländer, Gleiwitz	53	10	—
		Per 1 Debitor, ℛ. 53 . 10 . —			
	3.	An Kohlen-Conto.			
		Für verabfolgte Kohlen.			
1/31.	4.	Per Mühlen-Conto	53	10	—
	4.	Per Mühlen-Conto ℛ. 2453 . 10 . —			
		An 4 Creditores.			
		Für empfangenes Getreide:			
3.	18.	An Depart. Broschütz . . . . . ℛ.	1200	—	—
10.	16.	„ „ Kuttendorf . . . . . „	426	20	—
30.	19.	„ „ Glöklichen . . . . . „	400	—	—
„	18.	„ „ Broschütz . . . . . „	426	20	—
		ℛ.	2 453	10	—
		Per 11 Debitores ℛ. 2275 . 5 . —			
	4.	An Mühlen-Conto.			
		Für verkaufte Mühlenfabrikate.			
4.	8.	Per Faschinka, Oppeln	170	—	—
4. 10.	9.	„ Murrmann, „	292	10	—
10.	12.	„ Nitsche, „	111	—	—
„	10.	„ Buchner, „	226	20	—
„	11.	„ Koserowski, „	210	—	—
12.	13.	„ Alexander, Breslau	800	—	—
19.	14.	„ Braun, Oppeln	45	—	—
		Latus	1855	—	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/27
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 3.

Januar 1868.

Jan. 1868.	H. B.				
		Transport	1855	—	—
27.	15.	An Dombrowski, Ober-Glogau	191	25	—
31.	6.	„ General-Unkosten-Conto	22	—	—
„	16.	„ Depart. Kuttendorf	163	10	—
„	20.	„ Schloß-Haushalts-Conto	43	—	—
		ℛℓ.	2275	5	—
		Per 1 Debitor ℛℓ. 11 . 24 . 4.			
	5.	An Schmiermaterialien-Conto.			
		Für verabfolgtes Oel und Talg:			
1/31.	4.	Per Mühlen-Conto	11	24	4
	21.	Per General-Bilanz-Conto ℛℓ. 19,940 . 15 . 1.			
		An 4 Conti.			
		Für die laut Inventur verbliebenen, einstweilen creditirten Saldi:			
	2.	An Cassa-Conto	15,744	17	9
	4.	„ Mühlen-Conto	3,866	10	—
	5.	„ Schmiermaterialien-Conto	29	17	4
	7.	„ Inventarien-Conto	300	—	—
		ℛℓ.	19,540	15	—
	21.	Per General-Bilanz-Conto ℛℓ. 1285 . — . —			
		An 8 Creditores.			
		Für die einstweilen creditirten Saldi:			
	9.	An Murrmann, Oppeln	189	25	—
	10.	„ Buchner, do	114	20	—
	11.	„ Koserowski, do.	148	20	—
		Latus	453	5	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/28
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Januar 1868.

Fol. 4.

Jan. 1868.	H. B.				
		Transport	453	5	—
	12.	An Nitsche, Oppeln	7	—	—
	13.	„ Alexander, Breslau	600	—	—
	14.	„ Braun, Oppeln	30	20	—
	15.	„ Dombrowski, Ober-Glogau	151	5	—
	20.	„ Schloß-Haushalt-Conto	43	—	—
		Rl.	1285	—	—
		Per 5 Debitores *Rl.* 2262 . 20 . —			
	21.	An General-Bilanz-Conto.			
		Für die einstweilen debitirten Saldi:			
	8.	Per Faschinka, Oppeln	15	—	—
	16.	„ Departement Kuttendorf	177	20	—
	17.	„ E. Friedländer, Gleinitz	43	10	—
	18.	„ Departement Broschütz	1646	20	—
	19.	„ „ Glöglichen	400	—	—
		Rl.	2262	20	—
		Per 2 Conti *Rl.* 1061 . 17 . 1.			
	22.	An Gewinn- und Verlust-Conto.			
		Für den sich ergebenden Gewinn:			
	4.	Per Mühlen-Conto . . . . . *Rl.*	1061	15	5
	5.	„ Schmiermaterialien-Conto . . . „	—	1	8
		Rl.	1061	17	1
		Per Gewinn- u. Verlust-Conto *Rl.* 98 . 22 . —			
	22.	An 1 Conto:			
		Für Verluste pr. Januar 1868			
	6.	An General-Unkosten-Conto	98	22	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/29
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 5.

Januar 1868.

Januar 1868.	H. B. 22.	Per Gewinn = u. Verluſt = Conto ℳ. 962 . 25 . 1.				
	1.	An Capital - Conto				
		Für den pro Monat Januar 1868 gemachten Gewinn	962	25	1	
	1.	Per Capital - Conto ℳ. 18,962 . 25 . 1.				
	22.	An General - Bilanz - Conto				
		Für das ſich bei heutiger Inventur ergebende Capital von	18,962	25	1	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/30
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

IV.

Haupt-Buch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/31
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Debet. **Capital-**

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	An General-Bilanz-Conto . . .	3.	18,982	25	1
		Rl.		18,962	25	1

Fol. 2.

Debet. **Cassa-**

1868.			J. Fol.			
Jan.	1/31.	An 10 Creditores	1.	19,503	21	6
		Rl.		19,503	21	6

Fol. 3.

Debet. **Kohlen-**

1868.			J. Fol.			
Jan.	2.	An 1 Creditor	1.	53	10	—
		Rl.		53	10	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/32
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Conto. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	1.	Per Cassa-Conto	1.	18,000	—	—
„	31.	„ Gewinn- und Verlust-Conto . .	3.	962	25	1
		Rl.		18,962	25	1

Fol. 2.

Conto. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	1/31.	Per 6 Debitores	1.	3,759	3	9
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	15,744	17	8
		Rl.		19,305	21	6

Fol. 3.

Conto. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	1/31.	Per 1 Debitor	2.	53	10	—
		Rl.		53	10	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/33
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 4.

Debet. **Mühlen-**

1868.			J. Fol.			
Jan.	1/31.	An Cassa-Conto	1.	2,245	11	9
„	„	„ Kohlen-Conto	1.	43	10	—
„	„	„ 4 Creditores	2.	2,453	10	—
„	„	„ Schmiermaterialien-Conto . . .	2.	11	24	4
„	„	„ Gewinn- und Verlust-Conto . .	3.	1,061	15	5
		Rh.		6,625	11	6

Fol. 5.

Debet. **Schmiermaterialien-**

1868.			J. Fol.			
Jan.	2. 21.	An Cassa-Conto	1.	41	10	—
„	31.	„ Gewinn- und Verlust-Conto . .	3.	—	1	8
		Rh.		41	11	8

Fol. 6.

Debet. **Generalunkosten-**

1868.			J. Fol.			
Jan.	3. 11. 31.	An Cassa-Conto	1.	76	22	—
„	31.	„ Mühlen-Conto	2.	22	—	—
		Rh.		98	22	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/34
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 4.

Conto. *Credit.*

1868.			J. Fol.			
Jan.	4.-31.	Per Cassa-Conto	1.	683	26	6
„	1.-31.	„ 11 Debitores	2.	2,275	5	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	3,866	10	—
		Rℓ.		6,825	11	6

Fol. 5

Conto.

1868.			J. Fol.			
Jan.	1/31.	Per Mühlen-Conto	2.	11	24	4
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	29	17	4
		Rℓ.		41	11	8

Fol. 6.

Conto. *Credit.*

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	Per Gewinn- und Verlust-Conto .	3.	98	22	—
		Rℓ.		98	22	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/35
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 7.

Debet. Inventarien-

1868.			J. Fol.			
Jan.	23.	An Cassa-Conto	1.	300	—	—
		Rl.		300	—	—

Fol. 8.

Debet. Faschinka

1868.			J. Fol.			
Jan.	4. 11. 18.	An Mühlen-Conto	2.	170	—	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	15	—	—
		Rl.		185		

Fol. 9.

Debet. Murrmann

1868.			J. Fol.			
Jan.	4. 10.	An Mühlen-Conto	2.	292	10	—
		Rl.		292	10	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/36
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 7.

Conto. *Credit.*

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	Per General-Bilanz-Conto	3.	300	—	—
			Rt.	300	—	—

Fol. 8.

Oppeln. *Credit.*

1868.			J. Fol.			
Jan.	11.	Per Cassa-Conto	1.	185	—	—
	18.					
			Rt.	185	—	—

Fol. 9.

Oppeln. *Credit.*

1868.			J. Fol.			
Jan.	11.	Per Cassa-Conto	1.	102	15	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	189	25	—
			Rt.	292	10	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/37 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 10.

Debet. **Buchner**

1868.			J. Fol.			
Jan.	10.	An Mühlen-Conto	2.	226	20	—
		Rl.		226	20	—

Fol. 11.

Debet. **Koserowski**

1868.			J. Fol.			
Jan.	10.	An Mühlen-Conto	2.	210	—	—
		Rl.		210	—	—

Fol. 12.

Debet. **Mitsche**

1868.			J. Fol.			
Jan.	10.	An Mühlen-Conto	2.	111	—	—
		Rl.		111	—	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/38
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 10.

Oppeln. *Credit.*

			J. Fol.			
1868. Jan.	11. 25.	Per Cassa-Conto	1.	112	20	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	114	—	—
		Rt.		226	20	—

Fol. 11.

Oppeln. *Credit.*

			J. Fol.			
1868. Jan.	11.	Per Cassa-Conto	1.	61	10	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	148	20	—
		Rt.		210	—	—

Fol. 12.

Oppeln. *Credit.*

			J. Fol.			
1868. Jan.	11. 18.	Per Cassa-Conto	1.	104	—	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	7	—	—
		Rt.		111	—	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/39 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 13.

Debet. **Alexander,**

1868.				J. Fol.			
Jan.	12.	An Mühlen-Conto		2.	800	—	—
			Rb.		800	—	—

Fol. 14.

Debet. **Braun,**

1868.				J. Fol.			
Jan.	19.	Mühlen-Conto		2.	45	—	—
			Rb.		45	—	—

Fol. 15.

Debet. **Dombrowski,**

1868.				J. Fol.			
Jan.	27.	An Mühlen-Conto		2.	191	25	—
			Rb.		191	25	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/40
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 13.

Breslau.

Credit.

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	18.	Per Cassa-Conto	1.	200	—	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	600	—	—
		Rt.		800	—	—

Fol. 14.

Oppeln.

Credit.

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	25.	Per Cassa-Conto	1.	14	—	—
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	30	—	—
		Rt.		30	—	—

Fol. 15.

Ober-Glogau.

Credit.

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	31.	Per Cassa-Conto	1.	40	20	—
„	„	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	151	5	—
		Rt.		191	25	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/41
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 16.

Debet. Departement

1868.			J. Fol.			
Jan.	16.	An Cassa-Conto	1.	85	20	— —
„	„	„ Mühlen-Conto	2.	163	10	— —
„	„	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	177	20	— —
		Rl.		426	—	— —

Fol. 17.

Debet. E. Friedländer

1868.			J. Fol.			
Jan.	11.	An Cassa-Conto	1.	10	—	— —
„	31.	„ General-Bilanz-Conto . . .	3.	43	10	— —
		Rl.		53	10	— —

Fol. 18.

Debet. Departement

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	An General-Bilanz-Conto	3.	1626	20	—
		Rl.		1626	20	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/42 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 16.
Credit.

Kuttendorf.

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	10.	Per Mühlen-Conto	2.	426	20	—
		Rt.		426	20	—

Fol. 17.
Credit.

Gleiwitz.

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	2.	Per Kohlen-Conto	1.	53	10	—
		Rt.		53	10	—

Fol. 18.
Credit.

Broschütz.

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	3. 30	Per Mühlen-Conto	2.	1626	20	—
		Rt.		1626	20	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/43
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 19.

Debet. Departement

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	An General-Bilanz-Conto . . .	3.	400	—	—
		Rc.		400	—	—

Fol. 20.

Debet. Schlosshaushalts-

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	An Mühlen-Conto	2.	43	—	—
		Rc.		43	—	—

Fol. 21.

Debet. General-Bilanz-

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	An 4 Conti	3.	19,940	15	1
"	"	" 8 Creditores	3.	1285	—	—
		Rc.		21,225	15	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/44
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 19.

Glöglichen. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	2.	Per Mühlen-Conto	2.	400	—	—
			Rl.	400	—	—

Fol. 20.

Conto. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	31.	Per General-Bilanz-Conto . . .	3.	43	—	—
			Rl.	43	—	—

Fol. 21.

Conto. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	31.	Per 5 Debitores	3.	2,262	20	—
„	„	„ Capital Conto	3.	18,962	25	1
			Rl.	21,225	15	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/45 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 22.

Debet. Gewinn- und Ver-

1868.			J. Fol.			
Jan.	31.	An 1 Conto	3.	98	22	—
„	„	„ Capital-Conto	3.	962	25	—
		Rℓ.		1071	17	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/46
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 22.

lust- Conto. *Credit.*

			J. Fol.			
1868.						
Jan.	31.	Per 2 Conto	3.	1061	17	1
		Rt.		1061	17	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/47
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/48
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

V.

Getreide-Journal.

NB. Das Getreide ist hier auf Scheffel à 80 Pfd. reducirt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/49
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum. Monat.	Tag.	Einnahme.	Weizen. Schfl. M.	Gewicht Pfd	Preis pr. Schffl. Thlr.	Geld-Betrag. Thlr. Sgr. Pf.	Roggen. Schfl. M.	Gewicht Pfd	Preis pr. Schffl. Thlr. Sgr. Pf.	Geld-Betrag. Thlr. Sgr. Pf.	Memorial-Fol.
1868. Jan.	1.	Depart. Broschütz 100 Sack, à 170 Pfd n.	212 8 80	à 85 Pfd 3	600 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
„	3.	do. 300 Sack à 160 Pfd n. à Ctr. . . .	— — —	—	— — —	600 —	80	2 — —	— — —	— — —	1
„	—	Kroll, Schreib. .	1 8 —	$2\frac{1}{2}$	4 10 9	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
„	10.	Depart. Kuttendorf, 100 Sack à 165 Pfd n. à Ctr.	— — —	—	— — —	206 4 —	2	4 —	— — —	— — —	1
„	16.	Steinfeld, Ob.-Glogau, 50 Sack, à 170 Pfund n. . . .	106 4 —	à 85 Pfd $2\frac{1}{4}$	225 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
„	19.	Tomalla in Körnitz	— — —	—	— — —	2 — —	2	— —	4 — —	— — —	
„	20.	Domäne Kujau, 500 Sack, à 160 Pfd, à 4 Sgr	— — —	—	— — —	1000 — —	2	— —	2000 — —	— — —	
„	—	Winkler, Lobkowitz 5 Sack, à 163 Pfd .	— — —	—	— — —	10 3 —	2	à 81½ Pfd 1 —	20 10 —	— — —	
„	23.	Depart. Glöglichen 50 Sack, à 170 Pfd	106 4 —	à 85 Pfd 3	300 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
„	27.	im Einzelnen . .	13 8 —	$2\frac{1}{5}$	29 21 —	31 — —	2	— —	62 — —	— — —	
„	30.	Depart. Glöglichen 100 Sack, à 160 Pfd à Ctr.	— — —	—	— — —	200 — —	2	— —	— — —	— — —	1
„	—	Depart. Broschütz 100 Sack, à 170 Pfd à Conto . . .	— — —	—	— — —	212 8 —	2	4 —	— — —	— — —	1
		Summa	440 — 80	—	1159 1 9	2261 15	80	— —	2086 10 —	— —	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/50
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum. Monat.	Tag.	Ausgabe.	Weizen. Schffl	M.	Gewicht pro Schffl.	Roggen. Schffl.	M.	Gewicht pro Schffl.
1868. Jan.	1.	Zur Vermahlung . . .	212	8	80	—	—	—
"	3.	do.	—	—	—	600	—	80
"	10.	do.	—	—	—	200	—	—
"	20.	do.	—	—	—	500	—	—
"	24.	do.	—	—	—	508	4	=
"	28.	do.	107	12	—	—	—	—
		Summa	320	4	—	1808	4	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/51
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/52
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

VI.

Getreide-Lagerbuch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/53
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum.		Einnahme.	Weizen		Roggen.	
Monat.	Tag.		Scheffel.	Mtz.	Scheffel.	Mtz.
1868. Jan.	31/1.	Erkaufte pro Januar laut Journal	440	—	2261	15
		Hiervon die Ausgabe	320	4	1808	4
		Bleibt Bestand ält. Januar	119	12	453	11

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/54 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Datum.		Ausgabe.	Weizen.		Roggen.	
Monat.	Tag.		Scheffel.	Mtz.	Scheffel.	Mtz.
1868 Jan.	13/1.	Vermahlen laut Journal	320	4	1808	4
		Sa. per se.				

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/55
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/56
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

VII.

Productionsbuch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/57
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum. Monat	Tag.	Es ist an Mehl gewonnen worden.	Körner-Gewicht. Ctr.	Lt.	Weizenmehl. 0. Ctr.	II. Ctr.	III. Ctr.	IV. Ctr.	RI Ctr.	Summa Mehl-Gewicht. Ctr.	Lt.	Pfd Verstaubung pro Scheffel.
1868. Jan.	3.	Von 212 Schfl. 8 Mtz. à 80 ℔ n.	170	—	96	$17\frac{4}{16}$	$13\frac{3}{16}$	$21\frac{1}{16}$	$15\frac{8}{16}$	163	—	$3\frac{6}{53}$
,,	30.	Von 107 Schfl. 12 Mtz. à 80 ℔ n.	86	20	45	11	$7\frac{8}{16}$	9	$10\frac{4}{16}$	82	$\frac{12}{16}$	$3\frac{1}{4}$
		Summa	256	20	141	$28\frac{4}{16}$	$20\frac{11}{16}$	$30\frac{1}{16}$	$25\frac{12}{16}$	245	$\frac{12}{16}$	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/58
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Datum.		Es ist an Mehl gewonnen worden.	Körner-Gewicht.	Roggenmehl.						Summa Mehl-Gewicht.		Verstaubung pro Schfl.
				I.	II.	III.	H.	F.	Kl.			
Monat.	Tag.		Ctr. Pf.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Pf.	Pf.
1868. Jan.	10	Von 600 Schfl. à 80 ℔ n.	48 —	—	5	50	288	$3\frac{8}{16}$	122	468	$\frac{8}{16}$	2
„	20	„ 200 „ „ 80 „ „	160 —	—	—	11	96	—	47	154	—	3
„	24	„ 500 „ „ 80 „ „	400 —	$109\frac{8}{16}$	$89\frac{8}{16}$	$33\frac{10}{16}$	—	30	120	382	$\frac{10}{16}$	$3\frac{2}{5}$
„	28	„ $508\frac{1}{4}$ „ „ 80 „ „	406 60	—	$7\frac{2}{16}$	$4\frac{5}{16}$	270	—	108	390	$\frac{11}{16}$	3
		Summa	1446 60	$109\frac{8}{16}$	$103\frac{4}{16}$	$99\frac{9}{16}$	654	$33\frac{8}{16}$	397	1395	$\frac{13}{16}$	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/59
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/60
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

VIII.

Verkaufs-Buch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/61
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum. Monat.	Tag.	Namen der Entnehmer.	Weizenmehl. 0. Ctr:	II. Ctr:	III. Ctr:	F. Ctr:	Kl. Ctr:	Preis pro Ctr:	Geld-Betrag. ℔	Sgr:	₰
1868. Jan.	4.	Im Detail verkauft	3	$1\frac{4}{16}$	2	3	5	6 ℔ 5 ℔ 4 ▪ $2\frac{2}{3}$ ▪	44	5	6
„	7.	Inspector Schmidt, Walzen .	1	3	—	—	1	1 ▪ 16 Sgr: 1 ▪ 6 ▪	22	6	—
„	11.	Im Detail verkauft	$\frac{4}{16}$	$\frac{8}{16}$	1	—	—	„	8	—	—
„	18	do	$2\frac{4}{16}$	$1\frac{1}{16}$	—	—	—	„	12	24	6
„	21.	Stenzel, Ob. Glogau	5	3	1	—	6	„	56	6	—
„	29.	Im Detail	6	11	—	—	—	„	91	—	—
„	31.	do.	—	—	—	1	—	„	1	16	—
		Summa Januar 1868	$17\frac{8}{8}$	$19\frac{13}{16}$	4	4	12	—	235	28	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/62
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Roggenmehl.						Preis pro	Geld-Betrag.			Sack-Conto.		
I.	II.	III.	Hr.	F.	Kl.					Debet	Credit	
Ctr.	*Ctr.*	*Ctr.*	*Ctr.*	*Ctr.*	*Ctr.*	*Ctr.*	℔	*Sgr.*	₰			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	C.-B. Fol. 1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ 1.
1	21	3	15	5	6	5 ℔ 3½ ℔ 4 ℔ 1 ℔ 18 *Sgr.*	162	12	—	—	—	„ „ 1.
—	$16\frac{8}{16}$	—	8	$\frac{8}{16}$	1	1 ℔ 12 *Sgr.* III. 2½ ℔	91	28	6	—	—	„ „ 1.
3	10	21	21	6	3	„	147	24	—	44	44 $^{29}/_{1}$. 68	„ „ 1.
—	$4\frac{8}{16}$	—	3	$\frac{1}{16}$	$\frac{8}{16}$	„	28	27	—	—	—	„ „ 1.
—	2	1	$1\frac{8}{16}$	—	1	„	16	27	—	—	—	„ „ 1.
4	54	4	$48\frac{8}{16}$	$11\frac{12}{16}$	$11\frac{8}{16}$	—	447	28	6	—	—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/63
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/64
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

IX.

Mehl-Lager-Buch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/65
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum. Mnt.	Tg	Einnahme.	Weizenmehl. 0. Ctr.	II. Ctr.	III. Ctr.	VI. Ctr.	Kl. Ctr.	Sa. Ctr.	Roggenmehl. I. Ctr.	II. Ctr.	III. Ctr.	H. Ctr.	F. Ctr.	Kl. Ctr.	Sa. Ctr.
1868 Jan.	4	Durch Production	96	17 4/16	13 3/16	21 1/16	15 8/16	163	—	—	—	—	—	—	—
„	10	do.	—	—	—	—	—	—	—	5	50	288	3 8/16	122	468 8/16
„	20	„	—	—	—	—	—	—	—	—	11	96	—	47	154
„	24	„	—	—	—	—	—	—	109 8/16	89 8/16	33 10/16	—	30	120	382 10/16
„	28	„	—	—	—	—	—	—	—	7 12/16	4 15/16	270	—	108	390 11/16
„	30	„	45	11	7 8/16	9	10 4/16	82 12/16	—	—	—	—	—	—	—
„	31	Durch Mengen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 1/16	—	26 1/16
„	„	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 12/16	13 17/16
		S. pr. Jan. 68	141	28 4/16	20 11/16	30 1/16	25 12/16	245 12/16	109 8/16	102 4/16	99 9/16	654	59 9/16	410 12/16	1435 12/16
		Ausgabe	63	24 5/16	6	30 1/16	25 12/16	179 2/16	57 8/16	77	5	363 8/16	34 12/16	125 12/16	663 4/16
		Bestand ult. Jan.	48	3 15/16	14 11/16	—	—	66 10/16	52	25 4/16	94 9/16	290 8/16	21 13/16	285 4/16	772 6/16

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/66
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum Mnt.	Tg.	Ausgabe.	Weizenmehl. 0.	II.	III.	IV.	Kl.	Sa.	Roggenmehl. I.	II.	III.	H.	F.	Kl.	Sa.
			Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
1868 Jan.	4	Faschinka, Oppeln	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—
„	„	Murrmann, „	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
„	10	Derselbe „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	10	50
„	„	Nitsche. „	9	—	—	—	—	9	—	—	—	15	—	—	15
„	„	Buchner, „	10	—	—	—	—	10	10	—	—	30	—	—	40
„	„	Koserowski, „	—	—	—	—	—	—	30	—	—	15	—	—	45
„	12	Alexander, Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	200
„	19	Braun, Oppeln .	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9
„	27	Dombrowski, Ober-Glogau .	3	3	2	—	1	9	3	20	—	10	3	4	40
„	31	Deputat des Mühlenpersonal	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	4
„	„	Schlosshaushalt .	$1\frac{8}{16}$	$1\frac{8}{16}$	—	—	—	3	$1\frac{8}{16}$	3	1	1	—	—	$6\frac{8}{16}$
„	„	Zum Mengen .	—	—	—	$26\frac{1}{16}$	—	$26\frac{1}{16}$	—	—	—	—	—	—	—
„	„	do.	—	—	—	—	$13\frac{12}{16}$	$13\frac{12}{16}$	—	—	—	—	—	—	—
„	„	Im Detail verkauft	$17\frac{8}{16}$	$19\frac{13}{16}$	4	4	12	$57\frac{5}{16}$	4	54	4	$48\frac{8}{16}$	$11\frac{12}{16}$	$11\frac{8}{16}$	$133\frac{12}{16}$
„	„	Departement Kuttendorf . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	100	120
		Sa. Jan. 68	93	$24\frac{5}{16}$	6	$30\frac{1}{16}$	$25\frac{12}{16}$	$179\frac{2}{16}$	$57\frac{8}{16}$	77	5	$363\frac{8}{16}$	$34\frac{12}{16}$	$125\frac{8}{16}$	$663\frac{4}{16}$

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/67
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/68
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

X.

Kohlen-Ankaufs- und Verbrauchs-Conto.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/69
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol. 1.

Datum. Monat.	Tag.	Einnahme.	Kohlen Stück.	Kohlen Klein- Tonnen.	№ des Waggons	Geld- betrag. Rt.	Sgr.	₰	Fol. d. M.
1868									
Jan.	2.	Em. Friedländer, Gleiwitz . . .	—	100	850	53	10	–	1
		Summa	—	100	—	53	10	–	
		Ausgabe	—	100	—	53	10	–	
		Bestand ult. Jan.	—	—	—	—		—	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/70
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Datum		Ausgabe.	Kohlen		Geldbetrag.			Fol. d.
			Stück.	Klein-				
			Tonnen.		Rth.	Sgr.	Pf.	M.
Monat.	Tag.							
1868								
Jan.	2	Mühlen-Conto zur Kesselfeuerung	—	10	—	—	—	
„	3.	do.	—	10	—	—	—	
„	4.	„	—	10	—	—	—	
„	5.	„	—	10	—	—	—	
„	6.	„	—	10	—	—	—	
„	7.	„	—	10	—	—	—	
„	8.	„	—	10	—	—	—	
„	9.	„	—	10	—	—	—	
„	10.	„	—	10	—	—	—	
„	11.	„	—	10	—	—	—	
		Summa	—	100	53	10	—	4

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/71
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/72
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

XI.

Schmiermaterialien-Ankaufs- und Verbrauchs-Conto.

Fol. 1.

Datum. Monat.	Tag.	Einnahme.	Rüböl. Ctr.	Pfd.	Schmieröl. Ctr.	Pfd.	Talg. Ctr.	Pfd.	Betrag. Rtl.	Sgr.	Pf.	Cassa-Buch. Fol.
1868												
Jan.	2.	Von Schwarz, Oppeln . .	—	—	—	—	—	25	5	—	—	1
„	„	„ Starke, Breslau . . .	—	—	1	10	—	—	18	10	—	1
„	21.	„ Fabrik Kujau	1	—	—	—	—	—	18	—	—	1
		Summa	1	—	1	10	—	25	41	10	—	
		Ausgabe	—	20	—	30	—	16	11	24	4	
		Bestand	—	80	—	80	—	9	29	15	8	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/74
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Datum. Monat	Tag	Ausgabe.	Rüböl. Ctr.	Rüböl. Pfd.	Schmieröl Ctr.	Schmieröl Pfd.	Talg. Ctr.	Talg. Pfd.	Betrag. Rth.	Betrag. Sgr.	Betrag. Pf.	M. Fol.
1868												
Jan	2.	Mühlen-Conto	—	—	—	3	—	2	—	—	—	
„	4	„	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
„	6.	„	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
„	8.	„	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
„	10.	„	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
„	12.	„	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
„	14.	„	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
„	16.	„	—	—	—	2	—	2	3	6	—	
„	18.	„	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
„	20.	„	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
„	21.	„	—	5	—	2	—	—	—	—	—	
„	22.	„	—	3	—	2	—	—	—	—	—	
„	24.	„	—	3	—	2	—	—	—	—	—	
„	26.	„	—	3	—	2	—	—	—	—	—	
„	28.	„	—	3	—	1	—	—	5	—	—	
„	29	„	—	3	—	—	—	—	3	18	4	
Summa			—	20	—	30	—	16	11	24	4	3

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/75
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/76
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

XII.

Inventur- und Bilanz-Buch.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/77
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Fol.	Rescontro über Januar 1868. Hauptbuch.	*Debet*			*Credit.*			*Journal.*		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
1.	An Capital Conto	—	—	—	18,000	—	—	19,503	21	6
2.	„ Cassa-Conto	19,503	21	6	3,759	3	9	3,759	3	9
3.	„ Kohlen-Conto	53	10	—	53	10	—	53	10	—
4.	„ Mühlen-Conto	5,763	26	1	2,959	1	6	53	10	—
5.	„ Schmiermaterialien-Conto	41	10	—	11	24	4	2,453	10	—
6.	„ General-Unkosten-Conto	98	22	—	—	—	—	2,275	5	—
7.	„ Inventarien-Conto . .	300	—	—	—	—	—	11	24	4
8.	„ Faschinka, Oppeln . .	170	—	—	185	—	—	—	—	—
9.	„ Murrmann, „ . . .	292	10	—	102	15	—	—	—	—
10.	„ Buchner, „ . . .	226	20	—	112	—	—	—	—	—
11.	„ Koserowski, „ . . .	210	—	—	61	10	—	—	—	—
12.	„ Nitsche, „ . . .	111	—	—	104	—	—	—	—	—
13.	„ Alexander, Breslau . .	800	—	—	200	—	—	—	—	—
14.	„ Braun, Oppeln	45	—	—	14	10	—	—	—	—
15.	„ Dombrowski, O. Glogau	191	25	—	40	20	—	—	—	—
16.	„ Departement Kuttendorf	249	—	—	226	20	—	—	—	—
17.	„ E. Friedländer, Gleiwitz	10	—	—	53	10	—	—	—	—
18.	„ Departement Broschütz .	—	—	—	1,626	20	—	—	—	—
19.	„ „ Glöglichen	—	—	—	400	—	—	—	—	—
20.	„ Schlosshaushalts-Conto	34	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rt.	28,109	24	7	28,108	24	7	28,109	24	7

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/78
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Januar 1868.

Inventur
über das Geschäfts-Vermögen
am 31. Januar 1868.

Activa.

An Cassa-Conto.							
Baarbestand der Cassa . .	Rl.				15,744	17	9
An Mühlen-Conto.							
a. für Getreide-Vorräthe.							
119 Schffl. 12 Mtz. Weizen à 3	Rl.	359	7	6			
453 „ 11 „ Roggen à 2	„	907	11	3			
b. für vorräthige Fabrikate.							
48 Ctr. Weizen 0., à $5\frac{2}{3}$	Rl. .	272	—	—			
$3\frac{5}{16}$ „ „ II. à 4	„ .	15	22	6			
$14\frac{11}{12}$ „ „ III. à 3	„ .	54	1	10			
52 „ Roggen Nr. I., à 5	Rl.	260	—	—			
$25\frac{4}{16}$ „ „ „ II., à 4	„	101	—	—			
$94\frac{9}{16}$ „ „ „ III., à $2\frac{1}{3}$	„	220	19	5			
$290\frac{8}{16}$ „ Roggen Hausbrod Nr. I., à $4\frac{1}{3}$	Rl.	1258	25	—			
$24\frac{13}{16}$ „ Roggen Futter, à $1\frac{1}{2}$	Rl.	37	2	6			
$285\frac{4}{16}$ „ Kleie, à $1\frac{1}{3}$	Rl. . . .	380	10	—			
				ℳ.	3,866	10	—
An Schmiermaterialien-Conto.							
Für noch vorräthige							
9 ℔. Talg, à 6 Sgr.		—	24	—			
80 „ Schmieröl, à 5 Sgr. . . .		13	10	—			
80 „ Rüböl, à 5 Sgr. 5 ₰ . .		14	13	4			
				ℳ.	29	17	4
An Inventarien-Conto.							
Für den Werth der Säcke ꝛc. . .		—	—	—	300	—	—
„ Murrmann, Oppeln		—	—	—	189	25	—
„ Buchner, „		—	—	—	114	20	—
„ Koserowski, „		—	—	—	148	20	—
„ Nitsche, „		—	—	—	7	—	—
„ Alexander, Breslau		—	—	—	600	—	—
„ Braun, Oppeln		—	—	—	30	20	—
„ Dombrowski, Ob. Glogau		—	—	—	151	5	—
„ Schlosshaushalts-Conto		—	—	—	43	—	—
Sa. Activa	Rl.	—	—	—	21,225	15	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/79
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Januar 1868.

	Transport				21,225	15	1
	Passiva.						
Per	Faschinka, Oppeln	15	—	—	—	—	—
„	Departement Kuttendorf	177	20	—	—	—	—
„	Friedländer, Gleiwitz	43	10	—	—	—	—
„	Departement Broschütz	1,626	20	—	—	—	—
„	„ Glöglichen	400	—	—	—	—	—
	Sa. Passiva Rl.	—	—	·//·	2262	20	—
	Netto Rl.	—	—	—	18,962	25	1

Unser Capital hat sich also um 962 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf. vergrößert und dies ist der Reingewinn, den das Geschäft im Monat Januar 1868 hatte.

Zum Schluß

füge ich noch das Schema einer Calculations-Rechnung über Vermahlungen bei und bemerke, daß bei Berechnung der Mehle nur die En-gros-Preise angesetzt werden.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/80
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

No. 1.

Vom .....ten bis incl. den .....ten Januar 1868 täglich ..... Stunden,
mithin ..... Stunden oder ..... = ... Tage wurden vermahlen:

..... Schffl. ..... Mtz. Weizen, à 80 *U.* = zusammen ..... *U.*

Davon wurden gewonnen:

..... *Ctr.*	0. . . .	à ..... *Rl.*	=	*Rl.*	*Sgr.*	₰
..... „	II. . . .	à ..... „	=	„	„	„
..... „	III. . . .	à ..... „	=	„	„	„
..... „	IV. . . .	à ..... „	=	„	„	„
..... „	Klei . .	à ..... „	=	„	„	„
..... *Ctr.*		Summa		*Rl.*	*Sgr.*	₰

..... „ Körnergewicht.

..... *Ctr.* Verstaubung oder

..... *U.* pro Scheffel.

Selbstkostenberechnung.

..... Schffl. ..... Mtz.	à ..... =	*Rl.*	*Sgr.*	₰
..... Tonnen Kohlen verbraucht,	à ..... =	„	„	„
..... Generalunkosten,	à ..... =	„	„	„
ab von obigem Betrage Summa		*Rl.*	*Sgr.*	₰
Bleibt Reingewinn		*Rl.*	*Sgr.*	₰

oder ..... *Sgr.* pro Scheffel.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/81
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sack-Conto.

Debet. Murrmann in Oppeln. *Credit.*

1868			Sack.			1868					
Jan.	10.	Empfing durch unser Gespann	20	6	20 —	Jan.	31.	Per Retoursendung	10	3	10 —
„	31.	Creditirt	10	3	10 —						
		An Saldo	10	3	10 —						

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn335606 58X/82
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
Die Lehre von der doppelten Buchhaltung	5
Geschäftsvorfälle, deren Buchung und Abschluß der Bücher	7
I. Das Cassa-Buch	13
II. Das Memorial	17
III. Das Journal.	21
IV. Das Haupt-Buch	27
V. Das Getreide-Journal	45
VI. Das Getreide-Lager-Buch	49
VII. Das Productions-Buch	53
VIII. Das Verkaufs-Buch	57
IX. Das Mehl-Lager-Buch	61
X. Das Kohlen-Ankaufs- und Verbrauchs-Buch	65
XI. Das Schmiermaterialien-Ankaufs- und Verbrauchs-Conto	69
XII. Das Inventar- und Bilanz-Buch	73
Schema zur Reductionsberechnung	77
Das Sack-Conto.	78

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/83
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Verlag von **Moritz Schäfer** in Leipzig.

Illustrirtes Handbuch
der
kaufmännischen Buchhaltung
von
K. W. A. Harckordt.

Ein starker Band, elegant brochirt. Preis 24 Ngr.

Dieses illustrirte Handbuch macht Jeden mit allen Vorkommnissen der kaufmännischen Buchführungen bekannt und kann als bestes Hilfsmittel zur Erlernung derselben empfohlen werden.

Verbandsorgan
deutscher Müller und Mühlen-Interessenten.
Die Mühle.

Die neuesten Fortschritte im Mühlwesen und den damit verwandten Geschäftszweigen.
Fünfter Jahrgang. Mit vielen Abildungen. Preis 3 Thlr. 10 Ngr.

„Die Mühle", Organ des Verbandes deutscher Müller, erscheint wöchentlich einmal und enthält eine Fülle der belehrendsten und interessantsten Mittheilungen über die Fortschritte und Verbesserungen im Mühlwesen.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Neueste illustrirte
Münz-, Maaß- und Gewichtskunde.

Authentische Abdrücke der jetzt coursirenden
Gold- und Silbermünzen aller Länder
nebst Gratiszugabe
einer allgemeinen Handelsgeographie.
Mit 90 Tafeln geprägter Abbildungen.
1. Lieferung. gr. 8. Eleg. broch. à 10 Ngr.

Seit seinem Erscheinen hat sich dies für Jedermann gediegene und nützliche Buch in vielen tausend Exemplaren verbreitet. Diese neue Auflage überbietet die vorhergehenden noch an Vollständigkeit.

Fünfte Auflage. 15000 Exemplare abgesetzt.

CONCORDIA.

Anthologie klassischer Volkslieder.
für
Pianoforte und Gesang.

3 Bände à 12 Lieferungen à 5 Groschen.

Diese Sammlung, deren Absatz für ihre Gediegenheit bürgt, enthält über 900 unserer herrlichen Volkslieder und bietet allen Freunden volksthümlicher Musik eine willkommene Gabe. Jeder Band und jede Doppellieferung ist einzeln zu haben.

Druck von A. M. Colditz in Leipzig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/84
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/85
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/86
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Techn. B. 285 m

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/87
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn33560658X/88
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft